

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 3
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 19.09.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Umwelt- abteilung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 607.01/p	Anlagen:		
Betreff: Stadion Itzehoe <u>hier:</u> Erneuerung der Zuschaueranlage in Teilbereichen			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt, die Erneuerung der Zuschaueranlage des Itze- hoer Stadions in die Prioritätenliste für das Jahr 2008 (Kategorie 2) aufzunehmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 05.09.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
19.09.2007
TOP 3

Der nicht überdachte Zuschauerbereich des Itzehoer Stadions nordöstlich der Tribünenanlage (Größe: ca. 240 m²) muss dringend saniert werden.


Die Sitzplätze aus Holzbänken in diesem Bereich mussten weitgehend abgebaut werden, da sie verrottet waren. Zurück blieben die Fundamente dieser Sitzbankanlage.

Die Sanierung der Sitzbankanlage beinhaltet die Erneuerung der Sitzflächen. Für die Erneuerung der Sitzflächen sollen langlebige, pflegearme Auflagen aus Kunststoff-Recyclingmaterial zum Einsatz kommen. Gleichzeitig muss jedoch auch der Abstand zwischen den Bankreihen vergrößert werden, da der Fußraum zurzeit nicht ausreichend bemessen ist. Bei Instandsetzungsarbeiten an dieser Anlage wurde dies in der Vergangenheit bereits berücksichtigt. Drei der sechs Sitzreihen sind bereits verbreitert worden. Ein Ersatz der Sitzhölzer hat bislang noch nicht stattgefunden.

Da der aktuelle Sanierungsbedarf im Rahmen der Unterhaltung nicht mehr zu realisieren ist, müssen zusätzliche Haushaltsmittel für die Erneuerung dieses Teils der Zuschaueranlage bereitgestellt werden. Es ist vorgesehen, dass die Arbeiten der städtische Bauhof durchführt. Es ergibt sich folgender Mittelbedarf:

Externe Kosten:	13.000,- €
Aufwendungen Bauhof:	6.000,- €

Die Kosten für die Maßnahme sind mit entsprechenden Beträgen im Entwurf des Umweltaushalts für das Jahr 2008 enthalten (Beratungsstand Umwelt- und Kleingartenausschuss 30.08.2007). Die Maßnahme bedarf noch der Bestätigung durch den Jugend- und Sportausschuss.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 4
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 19.09.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Umwelt- abteilung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 607.01/p	Anlagen:		
Betreff: Sportzentrum am Lehmwohld <u>hier:</u> Erneuerung der Zaunanlagen			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt, die Erneuerung der Zaunanlagen des Sportzentrums am Lehmwohld in die Prioritätenliste für das Jahr 2008 (Kategorie 4 a) aufzunehmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 05.09.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen


Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
19.09.2007
TOP 4

Bereits seit dem Jahr 1999 wird von dem Platzwart der Sportanlage und seit 2003 auch vom Schulamt darauf hingewiesen, dass der Außenzaun der Sportanlage und die Ballfangzäune innerhalb der Anlage erneuerungsbedürftig seien.

Bislang wurden die aus verzinktem Maschendraht bestehenden Zäune Jahr für Jahr vom Bauhof repariert. Es ist nicht abschließend abzuschätzen, ab welchem Zeitpunkt eine Reparatur der bestehenden Zaunanlagen nicht mehr möglich ist. Es wird daher nach wie vor die Notwendigkeit gesehen, die Zaunanlagen zu erneuern, da der regelmäßige Reparaturaufwand zusehends größer wird.

Der Kostenschätzung liegen der Ersatz von ca. 480 lfdm Außenzaun (inkl. Toranlagen) durch einen Doppelstab-Gittermattenzaun in 2,00 m Höhe und der Ersatz von ca. 80 lfdm Ballfangzaun durch 3,00 m hohe Elemente desselben Zauntyps zugrunde.

Die Kosten für diese Maßnahme sind im Entwurf des Umwelthaushalts für das Jahr 2008 mit einem Betrag in Höhe von rd. 93.000,- € berücksichtigt. (Beratungsstand Umwelt- und Kleingartenausschuss 30.08.2007). Die Maßnahme bedarf noch der Bestätigung durch den Jugend- und Sportausschuss.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 5
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 19.07.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 31-40-20-01	Anlagen: Antragsschreiben des Itzehoer Sportvereins v. 1909 vom 30.08.2007		
Betreff: Erneuerung der Umzäunung Sportanlage Lehmwohldstadion <u>hier:</u> Zuschussantrag des Itzehoer Sportvereins von 1909 e. V.			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 05.09.2007	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
19.09.2007
TOP 5


In seiner Sitzung am 04.07.2007 hat der Jugend- und Sportausschuss auf die Verbindlichkeit der geltenden Sportförderrichtlinien hingewiesen und darum gebeten, hiervon abweichende Einzelanträge dem Ausschuss weiterhin zur Kenntnis zu geben. Zur heutigen Sitzung wird ein Zuschussantrag des Itzehoer Sportvereins von 1909 e. V. (ISV 09) vorgelegt.

Mit den beigefügten Schreiben vom 30.08.2007 teilt der Vorsitzende des ISV 09 mit, dass auf der Platzanlage des Vereins ein Renovierungsstau entstanden ist, der eine Erneuerung der vorhandenen Umzäunung auf der Sportanlage erforderlich mache. Hierdurch soll ein unerlaubtes Betreten und Bespielen der Anlage und damit möglicherweise einhergehende Beschädigungen der Umkleidegebäude und Sportanlagen sowie unzumutbare Belästigungen der Anwohner verhindert werden. Im Weiteren wird darum gebeten, Zuschussmittel für das geplante Investitionsvorhaben im Haushalt bereitzustellen. Der kalkulierte Investitionsrahmen beträgt derzeit ca. 20.000,00 €.

Der ISV 09 ist Pächter der Sportanlage Lehmwohldstadion. Mitverpachtet sind die auf den Pachtflächen befindlichen Anlagen und Einrichtungen. Hierzu zählt gemäß § 1 des Pachtvertrages u. a. auch die Umzäunung der Platzanlagen. Nach den weiteren vertraglichen Regelungen, ist der ISV 09 zur laufenden Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung des gesamten Sportgeländes einschl. der Zugangswege, der inneren und äußeren Umzäunung der Sportanlagen (Hauptplatz und Nebenplätze) sowie der Betriebsvorrichtungen verpflichtet. Darüber hinaus obliegt dem Pächter die Durchführung von Reparatur- und Erneuerungsarbeiten an den Bauten und Anlagen des Pachtgegenstandes, die über die laufende Unterhaltung und Ausbesserung hinausgehen.

Somit gehört es zu den vertraglichen Verpflichtungen des ISV 09, die Zaunanlagen auf eigene Kosten in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Für eine anteilige Übernahme der hiermit notwendigerweise verbundenen Kosten, wird daher aus Sicht des Fachamtes kein Raum gesehen.

Zudem wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass eine Förderung durch Dritte nicht nur eine Zuschussleistung der Stadt voraussetzt, sondern Art und Umfang der geförderten Maßnahme auch für die tatsächliche Sportausübung notwendig sind.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 6
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 19.09.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02/Ar	Anlagen: Veränderungsliste zum II. Nachtrag des Haushaltes 2007		
Betreff: Aufstellung des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2007 <u>hier:</u> Veränderungen im Sportbudget			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in der Anlage aufgelisteten neuen Ansätze, einschließlich der ggf. in der Aussprache festgehaltenen Änderungen, zum II. Nachtrag des Haushaltes 2007 zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 29.08.2007	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Schul- und Kul-
turausschuss**
Datum: 19.09.2007
TOP: 6

Das Amt für Schulen, Sport und Kultur legt den Entwurf des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2007 für das Sportbudget vor. Die notwendigen Veränderungen sind in der beiliegenden Übersicht aufgeführt und werden dort begründet. Soweit weitere Erläuterungen gewünscht werden, kann dies während der Sitzung erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen	X	ja (bitte erläutern)		nein
siehe Anlage				

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2007 – Sportbudget

II. Nachtrag

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen

lfd. Nr.	Haushaltsstelle	bisheriger HH-Ansatz in €	mehr/weniger in €	neuer HH-Ansatz in €	Begründung	Deckungsvorschlag
1	56000.1100	8.000,00	- 6.000,00	2.000,00	Die Anzahl der gebührenpflichtigen Veranstaltungen ist gegenüber den Vorjahren rückläufig. Darüber hinaus orientiert sich der Gebührenmaßstab bei eintrittspflichtigen bzw. kommerziellen Nutzungen zwischenzeitlich an Art und Umfang der Nutzung und nicht mehr an den erzielten Einnahmen des Veranstalters. Die Finanzplanung für die Jahre 2008 bis 2011 ist dahingehend anzupassen.	Minderausgaben bei HHSt. 56000.6310 –Durchführung von Veranstaltungen – i. H. v. 3.000,00 €.

Ausgaben

1	56000.6310	4.000,00	- 3.000,00	1.000,00	Durch den angesprochenen Rückgang bei den gebührenpflichtigen Veranstaltungen, reduzieren sich auch die damit verbundenen städtischen Kosten.	Zur Deckung bei HHSt. 56000.1100
2	56000.5500	2.000,00	+ 2.000,00	4.000,00	Am HAKO-Truck des städtischen Stadions waren umfangreiche Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Durch die Maßnahme wurde eine Motorenerneuerung entbehrlich, sodass die hierfür im VmHH vorgesehenen Mittel zur Deckung herangezogen werden können.	Minderausgaben bei HHSt. 56001.9350 in gleicher Höhe.
3	56000.5240	7.000,00	+ 1.500,00	8.500,00	Der Platzwart des Stadions hat einen Befall der Spielfläche mit Laubkäferlarven festgestellt. Nach Rücksprache mit der Umweltschutzabteilung sind diese umgehend zu bekämpfen, um eine Beschädigung des Spielfeldes zu vermeiden. Da für das Bekämpfungsmittel und die vorschriftsmäßige Ausbringung keine auskömmlichen Mittel im Haushalt vorhanden sind, wird um Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel gebeten.	

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2007 – Sportbudget

II. Nachtrag

Vermögenshaushalt:

Ausgaben:

lfd. Nr.	Haushaltsstelle	bisheriger HH-Ansatz in €	mehr/weniger in €	neuer HH-Ansatz in €	Begründung	Deckungsvorschlag
1	56001.9350	3.000,00	- 2.000,00	1.000,00	Auf die geplante Motorenerneuerung am HAKO-Truck des Stadions konnte durch eine entsprechende Überholung des Fahrzeuges verzichtet werden.	Zur Deckung bei HHSt. 56000.5500

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 7
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 19.09.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02/Ar	Anlagen: Entwurf eines Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2008 (Sportbudget)		
Betreff: Aufstellung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2008 hier: Sportbudget			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt vom Entwurf des Sportbudgets zum Haushalt 2008 Kenntnis und empfiehlt der Ratsversammlung, die vorgeschlagenen Ansätze des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes, einschließlich der ggf. in der Aussprache festgehaltenen Änderungen, in den Haushaltsplan 2008 zu übernehmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 29.08.2007	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Schul- und Kul-
turausschuss
Datum: 19.09.2007
TOP: 7

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 18.06.2007 zur Vorbereitung der Aufstellung eines Haushaltsplanes 2008 einen Eckwertebeschluss gefasst. Danach wird grundsätzlich auf Basis des I. Nachtragshaushalts 2007 für die einzelnen Budgets im Verwaltungshaushalt eine Steigerungsrate von 1 % zugrunde gelegt. Für das kommende Haushaltsjahr ergibt sich somit für das Kulturbudget ein gerundeter Zuschuss i. H. v. 318.000,00 €.

Mit Runderlass vom 12.07.2007 hat das Innenministerium darauf hingewiesen, dass ab dem Haushaltsjahr 2008 Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150,00 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, künftig im Vermögenshaushalt zu veranschlagen sind. Soweit hierfür bisher Mittel im Verwaltungshaushalt zur Verfügung standen, sind diese dort zu kürzen und in den Vermögenshaushalt zu verlagern. Eine entsprechende Verschiebung von Haushaltsmitteln wird bei folgenden Haushaltsstellen für notwendig erachtet:

HHSt. 56000.5240 – Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung –

bisher 7.000,00 € VwHH, künftig 6.000,00 € VwHH und 1.000,00 € VmHH

HHSt. 56000.5250 – Unterhaltung Spiel- und Sportgeräte –


bisher 3.000,00 € VwHH, künftig 1.500,00 € VwHH und 1.500,00 € VmHH

Hierdurch reduziert sich der o. g. Zuschussbedarf des Verwaltungshaushalts um die Summe der notwendigen Verschiebungen von 318.000,00 € auf 315.500,00 €.

Diese Vorgabe des Finanzausschusses wird mit dem vorliegenden Entwurf erreicht. Der sich abzeichnende Einnahmerückgang (-6.000,00 €) bei HHSt. 56000.1100, konnte durch die allgemeine Anhebung des Budgetrahmens (+3.100,00 €) und entsprechender Mittelkürzungen (- 2.900,00 €) bei HHSt. 56000.6310 – Durchführung von Veranstaltungen – ausgeglichen werden.

Sofern zum Haushaltsentwurf weitere Erläuterungen gewünscht werden, können diese während der Sitzung gegeben werden.

Finanzielle Auswirkungen	X	ja (bitte erläutern)		nein
siehe Anlage				

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 8
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 19.09.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Bürgerdienste/ Kinder- und Jugendbüro	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.02	Anlagen: Antrag Kath. Kindergarten		
Betreff: II. Nachtragshaushalt 2007			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung ergänzend zur Beschlussempfehlung vom 04.07.2007, TOP 9, die weiteren Änderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des Budgets „Kinder- und Jugendbüro“ zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 05.09.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
04.07.2007
TOP 8

Die wesentlichen Änderungen im Budget des Kinder- und Jugendbüros wurden bereits in der Sitzung des Jugend und Sportausschusses am 04.07.2007 erläutert und beschlossen. Änderungen, die sich im Laufe der Monate Juli und August ergeben würden, sollten in der Septembersitzung des Jugend- und Sportausschusses nachgereicht werden.

Folgende Änderungen sind eingetreten:


1. Die in der Julisitzung dargestellten Einnahmen über einen Kreiszuschuss für die Sanitärräume der Jugendherberge betragen statt 4.000,-€ lediglich 3.500,-€ (Vermögenshaushalt; HHSt. 46003.3620)
2. Die Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar beantragt einen Zuschuss für erforderliche Renovierungsarbeiten an der Küche und im Eingangsbereich in Höhe von insgesamt 13.500,-€. Die Arbeiten wurden bereits in den Sommerferien 2007 durchgeführt, nachdem seitens des Kinder- und Jugendbüros die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn erteilt wurde. Der Antrag ist beigefügt; hierfür ist ein Ansatz im Vermögenshaushalt einzuplanen.
3. Ebenfalls im Vermögenshaushalt wurden im ersten Entwurf des II. Nachtrags 2007 im Unterabschnitt der KiTa Sude-West 6.800,- für die Einrichtung der Krippengruppe veranschlagt. Inzwischen wurde eine weitere überplanmäßige Ausgabe erforderlich, die jedoch aus dem Verwaltungshaushalt gedeckt werden kann. Der Ansatz beträgt nun 7.200,-€.
4. Im Gegenzuge werden in Unterabschnitt 46420. (KiTa Sude-West) Minderausgaben in Höhe von 400,-€ bei HHSt. 46420.5959 „Beschaffung von Therapiebedarf“ veranschlagt.
5. Ebenfalls Im UA 46420 wird eine Einnahme- und Ausgabehaushaltsstelle für die Sprachförderung eingerichtet; der eingehende Zuschussbetrag entspricht den voraussichtlichen Ausgaben für diese Maßnahme, die Mittel werden zu 100% übertragbar sein, da der Zuschuss im laufenden Jahr noch eingeht und dann für die entsprechenden Ausgaben im gesamten Kindergartenjahr zur Verfügung stehen soll.
6. Durch die Übernahme der Einnahmeausfälle durch die reduzierten Personalkostenzuschüsse des Kreises Steinburg wird die HHSt. 46400.7000 zwar erheblich höher als im Vorjahr belastet. Da die Planung von einer Reduzierung der Zuschüsse auf 12,5% ausging, letztlich jedoch auf 13,5% reduziert wurde, ist die eingeplante Summe auskömmlich, so dass die Minderausgaben zum Ausgleich der bereits in der Juli-Sitzung des Jugend- und Sportausschusses angekündigten Deckungslücke herangezogen werden können.

Aus der nachfolgenden Tabelle sind die Veränderungen (*kursiv*) gegenüber dem 1. Entwurf aus der Juli-Sitzung des Jugend- und Sportausschusses zu entnehmen.

Budget Kita				
Verwaltungshaushalt - Einnahmen				
HHSt.	Bezeichnung	bisher	neu	Differenz
UA 45400				
				0,00
				0,00
				0,00
Änderung Einn 45400				0,00
UA 46400				
	1680 Verwaltungskostenerstattung	33.800,00	27.000,00	-6.800,00
	1720 Zuweisung von Gemeinden	237.000,00	243.800,00	6.800,00
				0,00
Änderung Einn 46400				0,00
UA 46420				
	1101 Einnahmen aus Veranstaltungen	300,00	1.500,00	1.200,00
	1710 Zuweisung des Landes	85.000,00	70.000,00	-15.000,00
	1712 <i>Zuweisung für Sprachförderung</i>	<i>0,00</i>	<i>1.500,00</i>	<i>1.500,00</i>
	1720 Zuweisung des Kreises	52.400,00	49.000,00	-3.400,00
				0,00
				0,00
Änderung Einn 46420				-15.700,00
Änderung Einnahmen KiTa-Budget				-15.700,00

Verwaltungshaushalt - Ausgaben				
HHSt.	Bezeichnung	bisher	neu	Differenz
UA 45400				
				0,00
				0,00
Änderung Ausgaben 45400				0,00
UA 46400				
	7000 <i>Zuw. an Itzehoer Kindertagesstätten</i>	1.721.700,00	1.704.900,00	-16.800,00
				0,00
				0,00
				0,00
Änderung Ausgaben 46400				-16.800,00
UA 46420				
	5956 <i>Aufwendungen für Sprachförderung</i>	0,00	1.500,00	1.500,00
	5959 <i>Beschaffung von Therapiematerial</i>	1.500,00	1.100,00	-400,00
				0,00
				0,00
				0,00
Änderung Ausgaben 46420				1.100,00
Änderung Ausgaben KiTa-Budget				-15.700,00
Gesamtveränderung KiTa				0,00
Gesamtveränderung Kinder- und Jugendbudget 0,00				

Vermögenshaushalt				
HHSt.	Bezeichnung	bisher	neu	Differenz
Einnahmen				
460033620	Zuweisung des Kreises	0	3.500,00	3.500,00
				0,00
				0,00
gesamt Einnahmen				3.500,00
Ausgaben				
464219350	Beschaffung v. Einrichtungsgegenständen	1500	7.200,00	5.700,00
				0,00
neu	<i>Zuschuss an Kath. KiGa St. Ansgar</i>	0	13.500,00	13.500,00
gesamt Ausgaben				19.200,00

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 9
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 19.09.2007		Seite:
Amt/Abteilung: 50 / 510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Tabelle Wirtschaftlichkeitsberechnung JH		
Betreff: Jugendherberge Haus Göteborg			
Beschlussvorschlag: Wird in der Sitzung formuliert.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 05.09.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
19.09.2007
TOP 9

Die Planungen für die Zukunft der Einrichtung werden nach dem Scheitern der Übergabeverhandlungen mit dem Jugendherbergswerk weitergeführt. Hierbei hat der Verkauf der gesamten Liegenschaft JH und HdJ an den Kreis Steinburg zur Weiterentwicklung der Beruflichen Schulen Priorität. In diesem Fall muss eine alternative und angemessene Lösung für einen Neubau eines Hauses der Jugend gefunden werden. Eine weitere Alternative ist die Umwandlung der JH und des HdJ in eine regionale Jugendbildungsstätte.

Am 12.09 um 19:00 Uhr findet in der Jugendherberge die vom Ausschuss beschlossene offene Gesprächsrunde zur Zukunft einer Jugendherberge in Itzehoe statt. Hierzu wurden die Mitglieder der Selbstverwaltung wie auch weitere potenzielle Interessierte eingeladen. Darüber hinaus wurde der Termin in der Zeitung bekannt gegeben.

Weiterhin hat der Ausschuss in seiner letzten Sitzung die Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung beschlossen. Diese wurde aus unserer Sicht bereits im letzten Jahr erstellt und benötigt keine Aktualisierung. Insofern wird die Wirtschaftlichkeitsberechnung erneut der Sitzungsvorlage beigefügt. Dazu zitieren wir aus der Sitzungsvorlage im Dezember 2006:


„In Zusammenarbeit mit der Kämmerei wurden Wirtschaftlichkeitsberechnungen auf der Grundlage dieser beiden Annahmen erstellt. Insgesamt wurden 4 vergleichende Alternativen dargestellt, wobei Alternative 1 den Ist-Zustand auf der Grundlage der Jahresrechnung 2005 darstellt.

Alternative 2 ist der weitere Eigenbetrieb der Jugendherberge, allerdings unter den Voraussetzungen, unter denen auch das Jugendherbergswerk den Betrieb vollziehen würde. Hierbei stellen wir vor allem auf die veränderten Schließzeiten ab, da tarifliche Änderungen für die Stadt so nicht möglich sind. Für die Alternative 2 wurden unter Zugrundelegungen verschiedener optimistischer und pessimistischer Prognosewerte zwei Varianten berechnet (best case – worst case).

Es muss deutlich dargestellt werden, dass die Prognosewerte reine Schätzwerte sind, da sich hier vor allem der noch nicht messbare Einfluss auf die Einnahmesituation unserer JH durch die Inbetriebnahme der JH Glückstadt bemerkbar machen wird.“

Für die weitere Betrachtung der Alternative einer regionalen Jugendbildungsstätte werden derzeit die notwendigen investiven Maßnahmen beider Gebäude ermittelt, die zum Betrieb einer Bildungsstätte, zumindest aber für den Erhalt der dann in unserem Besitz verbleibenden Gebäude notwendig sind. Hierbei wird seitens des Bauamtes ein Investitionsaufwand allein für die Jugendherberge inkl. der Brandschutzmaßnahmen in Höhe von 159.400,00 € benannt. Darüber hinaus müssen die vom Jugendherbergswerk aufgelisteten Mängel noch bewertet werden. Hierzu ist unter Umständen die Einschaltung eines Bausachverständigen notwendig.

Die konzeptionelle Ausprägung einer eigenen regionalen Jugendbildungsstätte in Kooperation mit dem Haus der Jugend wurde bereits in den Grundzügen in der letzten Ausschusssitzung vorgestellt. In Folge dieser Option hat die Abteilung 510 bereits die inhaltliche Weiterentwicklung der Konzeptskizze begonnen.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 10
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 19.09.2007		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Schreiben Stadt und Kreis		
Betreff: Erwerb der Liegenschaften Jugendherberge und Haus der Jugend durch den Kreis Steinburg von der Stadt Itzehoe			
Beschlussvorschlag: Die Stadt Itzehoe bietet dem Kreis Steinburg die Liegenschaften <i>Haus der Jugend</i> und <i>Jugendherberge</i> zum Kauf an. Der Kreis Steinburg ist bereit, im Laufe des Jahres 2008 das <i>Haus der Jugend</i> und die <i>Jugendherberge</i> von der Stadt Itzehoe zu erwerben. Voraussetzung ist, dass das Haus der Jugend bereits ab Februar 2008 als Werkstatttrakt für Unterrichtszwecke genutzt werden kann. Der vom Gutachterausschuss jeweils getrennt ermittelte Boden- und Gebäudewert soll der Kaufpreis für die Liegenschaften sein. Die Verwaltung des Kreises und der Stadt werden beauftragt gemeinsam einen Kaufvertragsentwurf zu fertigen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
		Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.	
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 05.09.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
Datum 19.09.2007
TOP 10

Gemeinsame Beschlussvorlage:

Der Bürgermeister der Stadt Itzehoe ist mit Schreiben vom 05.07.07 (Anlage 1) an den Kreis Steinburg herangetreten. Der Kreis hat mit Schreiben vom 31.07.07 (Anlage 2) sein grundsätzliches Interesse an der Liegenschaft bekundet.

Der Kreis hat ein kurzfristiges Interesse an einer Nutzung des Haus der Jugend als erforderliche Raumreserve, da das Werkstattgebäude der Kreisberufsschule im Februar 2008 abgerissen und neu aufgebaut wird. Für Teilbereiche der Kreisberufsschule wird dann eine Ausweichmöglichkeit gesucht. Darüber hinaus sind insgesamt die Grundstücksflächen des Haus der Jugend und der Jugendherberge als Erweiterungsflächen für die Beruflichen Schulen des Kreises zu sichern und dafür durch den Kreis zu erwerben.

Die Frage, ob, wo und zu welchem Zeitpunkt Ersatz für die zu verkaufenden Gebäude geschaffen werden soll, klärt und entscheidet ausschließlich die Stadt Itzehoe in eigener Zuständigkeit.

Die endgültige Entscheidung obliegt der Ratsversammlung bzw. dem Kreistag.

Finanzielle Auswirkungen:

Kaufpreis laut Wertgutachten

Weitere Erläuterungen der Stadtverwaltung:

Der Sport-, Schul- und Kulturausschuss des Kreises Steinburg hat in seiner Sitzung am 04.09.2007 dem Beschlussvorschlag grundsätzlich zugestimmt, wobei er erweiternd auf Antrag der CDU-Fraktion beschlossen hat, die Stadt Itzehoe um ein konkretes Angebot bis zum 30.09.2007 zu bitten. In diesem Angebot sollen die verschiedenen Modalitäten (verkauf als Paket, verkauf HdJ und JH einzeln, Vermietung etc.) ebenso dargestellt werden wie der Kaufpreis. Dem Ausschuss wurde daraufhin in der Sitzung vom anwesenden Vertreter der Stadt mitgeteilt, dass bis zu diesem Zeitpunkt nur der für das HdJ ermittelte Wert vorliegt. Der Wert für die JH wird derzeit vom Gutachterausschuss ermittelt und liegt frühestens November 2007 vor.

Die Diskussion im Ausschuss zeigt, dass es notwendig ist, seitens der Stadt Itzehoe klare Bedingungen für einen Kauf der Liegenschaften durch den Kreis zu formulieren. Die gemeinsame Beschlussvorlage ist da offensichtlich nicht deutlich genug. Aus unserer Sicht kommt ausschließlich ein Verkauf beider Liegenschaften als Paketlösung in Frage. Ein Teilverkauf des HdJ ist nicht sinnvoll. Darüber hinaus kann es für die Stadt Itzehoe auch keinen Verhandlungsspielraum unterhalb der vom Gutachterausschuss ermittelten Werte für die Liegenschaften geben. Es wäre sinnvoll, hier den Beschlussvorschlag entsprechend zu konkretisieren und innerhalb der vom Kreis gewünschten Frist zu übermitteln.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 11
	Sitzung des Jugend- und Sportausschuss am 19.09.2007		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen:		
Betreff: Haus der Jugend Itzehoe hier: Planungsauftrag			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, für das Haus der Jugend Itzehoe einen angemessenen Ersatz zu schaffen. Entsprechende Mittel für Planung und Umsetzung sind im Haushalt 2008 bereitzustellen. Die Beteiligung der Jugendlichen ist sicherzustellen und zu dokumentieren. Weiterhin erteilt der Ausschuss der Verwaltung den Auftrag, für die Zeit der Planung und des Baus eines neuen Hauses der Jugend einen angemessenen Raumersatz zur Sicherung der Jugendarbeit zu schaffen			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Bauausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.			
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 05.09.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
19.09.2007
TOP 11

Eine Zustimmung zu TOP 7 (Verkauf Haus der Jugend und Jugendherberge) zieht zwangsläufig eine Befassung mit dem Thema „Ersatz Haus der Jugend“ nach sich.

Die Notwendigkeit einer zentralen Jugendeinrichtung mit angemessener pädagogischer Personalausstattung sowie vielfältigen räumlichen und sachlichen Ressourcen ist unbestritten. Zurzeit bietet das Haus der Jugend am Juliengardeweg diese Möglichkeiten. Bei einem Verkauf an den Kreis Steinburg zur Sicherung der Entwicklung der Beruflichen Schulen ist ein Ersatz notwendig. Insofern muss der Planungsauftrag erteilt werden und entsprechende Mittel müssen für den Haushalt 2008 bereitgestellt werden.

In diesem Zusammenhang soll der bereits begonnene Entwicklungsprozess der kommunalen Jugendarbeit in Itzehoe fortgesetzt werden. Ziel der Neukonzeption ist die Implementierung einer zentralen Jugendeinrichtung für Itzehoe mit dann gebündelten und vielfältigen Bildungs- und Freizeitangeboten, auch über Itzehoe hinaus mit regionaler Jugendbildungswirkung. Parallel dazu und in enger Vernetzung sind die Stadtteile mit sozialräumlicher Jugendarbeit ausgestattet (JuSt – Jugend im Stadtteil). Der Ersatz für das derzeitige Haus der Jugend hätte damit weitergehende Aufgaben, gerade im Bereich der Jugendbildungsarbeit und der Kooperation mit anderen lokalen Bildungseinrichtungen (Schulen etc.) zu erfüllen.

Hierbei sind folgende Punkte maßgeblich zu beachten:

- Der durch den Verkauf der Liegenschaften zu erzielende Erlös wird nicht ausreichen, um einen angemessenen Ersatzbau des Hauses der Jugend zu finanzieren. Das Gutachten weist für das HdJ einen Wert von 404.000,00 € aus. Der Wert für die JH wird zurzeit ermittelt und wird voraussichtlich im November 2007 vorliegen. Hier sind mit Sicherheit weitere Mittel notwendig. Auch wenn die Investitionssumme nicht annähernd genau geschätzt werden kann, so sind doch Vergleichswerte möglich. Auf dem Welcker-Gelände war im Rahmen des ISEK ein Neubau eines HdJ mit ca. 3 Millionen Euro eingeschätzt worden. Als anderer Schätzwert kann der Neubau eines HdJ in der Stadt Glinde im Jahr 2001 für ca. 1,3 Millionen Euro betrachtet werden. Dabei handelte es sich um eine kleinere Einrichtung als das derzeitige HdJ Itzehoe.
- Ein Beschluss zum Neubau bringt also weitere notwendige investive Maßnahmen für die Stadt mit sich. Potentielle Förderung eines Neubaus wäre nur dann möglich, wenn der Neubau in einem Fördergebiet, z.B. im Programm Stadtumbau-West läge.
- Positive finanzielle Folge dieses Beschlusses ist der Wegfall ansonsten dringend notwendiger Bauunterhaltungsmaßnahmen am Haus der Jugend und der Jugendherberge Itzehoe (Sanierung Wärmeverteilung JH – 55.000,00 / Sanierung Feuchtigkeitsschäden JH – 56.000 / Fenstersanierung HdJ – 63.500 / Brandschutz JH – 109.000). Weiterhin sind in den Folgejahren wesentlich geringere Aufwendungen für Bauunterhaltung als auch für den energetischen Betrieb der dann neuen Einrichtung zu erwarten.
- Durch den Wegfall der Jugendherberge ist im Rahmen eines Neubaus die Schaffung von Gruppenübernachtungsräumen im neuen HdJ sinnvoll. Dieser Vorschlag des Jugendparlaments sollte berücksichtigt werden, da zum einen das Konzept der Jugendbildungsstätte verfolgt werden kann, zum anderen Gruppenübernachtungsmöglichkeiten, z.B. für Sportgruppen und Gäste der Stadt Itzehoe bestehen. Die Schaf-



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
19.09.2007
TOP 11

fung von insgesamt 30 Übernachtungsplätzen (z.B. 5 6-Bettzimmer) sowie sanitäre Anlagen und eine kleine Selbstversorgerküche wären sinnvoll.

- Das neue Haus der Jugend sollte von vornherein mit Möglichkeiten zur intensiven Energieeinsparung und -gewinnung ausgestattet sein um die Betriebskosten gering zu halten.
- Die Planung des Hauses der Jugend muss gemäß §47f der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein verpflichtend unter umfassender Beteiligung der Jugendlichen in Itzehoe vollzogen werden. Insofern ist es notwendig, ein Architekturbüro zu beauftragen, das hierbei bereits über Erfahrungen, zumindest aber über Bereitschaft und Interesse an Beteiligung verfügt.
- Auch wenn das Raumprogramm erst als Ergebnis der umfangreichen Beteiligung festgelegt werden kann, ist bereits jetzt festzustellen, dass folgende Voraussetzungen notwendig sind:
 - Großer Veranstaltungssaal, verschiedene Gruppenräume, offener Cafeteria-bereich, Werkstatt- und Kreativbereich, ausreichende Außenanlage für Sport und Spiel, zentrale Lage in Itzehoe bei gleichzeitig geringster Störung von Nachbarn

Der Kreis Steinburg benötigt das jetzige HdJ bereits ab dem 01.02.2008. Insofern muss sofort nach einer Ersatzlösung für die Zeit der Planung und des Baus eines neuen HdJ gesorgt werden. Hier kommen dem Grund nach nur diverse Mietobjekte in der Stadt in Frage. Eine Verlagerung der Aktivitäten des HdJ in andere nicht-zentrale Einrichtungen ist kontraproduktiv. Es ist davon auszugehen, dass anfallende Miet- und Umzugskosten das bisher für 2008 eingeplante Jugendbudget überschreiten werden. Genauere Angaben sind erst machbar, wenn die räumliche Alternative feststeht und müssen ggf. in einem Nachtragshaushalt 2008 berücksichtigt werden.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 12
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 19.09.2007		Seite:
Amt/Abteilung: 50-510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Haushaltsentwurf 2008		
Betreff: Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2008 für das Jugendbudget und das Kita-Budget			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in der Anlage dargestellten Haushaltsansätze für das Jugend- und Kita-Budget 2008 zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Kämmerei	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 05.09.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
19.09.2007
TOP 12

Der Finanzausschuss hat für die Aufstellung des Haushalts 2008 die folgenden Eckwerte beschlossen:

Steigerungsrate des Zuschusses für das Jugendbudget: 1%
Steigerungsrate des Zuschusses für das Kita-Budget: 3%

Das vom Jugend- und Sportausschuss / Kinder- und Jugendbüro zu bewirtschaftende **Jugendbudget** beträgt 2007 217.800,00 €, wobei aufgrund von Einnahmen in Höhe von 209.000,00 € ein Zuschuss in Höhe von 8.800,00 € nötig ist. Eine Steigerung dieses Zuschusses um 1% erhöht das Jugendbudget im Jahre 2008 auf 217.888,00 €.

Das vom Jugend- und Sportausschuss / Kinder- und Jugendbüro zu bewirtschaftende **Kita-Budget** beträgt 2007 1.791.600,00 €, wobei aufgrund von Einnahmen in Höhe von 701.707,00 € ein Zuschuss in Höhe von 1.089.893,00 € nötig ist. Eine Steigerung dieses Zuschusses um 3% erhöht das Kita-Budget im Jahre 2008 auf 1.811.500,00 €.

Der in der Anlage vorgelegte Haushaltsentwurf stellt sich im Kita-Budget als auskömmlich dar, während das Jugendbudget unter Berücksichtigung der Planungen für 2008 als nicht ausreichend betrachtet werden muss und um **14.312,00 € überschritten** wird.

Im Folgenden werden die einzelnen Projekte / Pläne für 2008 mit ihren finanziellen Auswirkungen erläutert:

Kita-Budget:

Mittlerweile sind mit allen Trägern der **Itzehoer Kindertageseinrichtungen** Festbetragsvereinbarungen geschlossen. Die Budgetsteigerung erlaubt auch die fortgesetzte Förderung im Jahr 2007 neu aufgenommener Angebote (Krippengruppe DKSB und in Sude-West) sowie die Kompensation der seit 2007 reduzierten Personalkostenzuschüsse des Kreises Steinburg.

Für 2008 sind derzeit keine weiteren Ausbauten im Bereich der Kinderbetreuung bekannt. Allerdings muss ein weiterer Ausbau der Betreuungsplätze für Krippenkinder vorgenommen werden. Eine Mitfinanzierung des Bundes ist vorgesehen, entsprechende Mittel werden über die Länder verteilt. Hier sind länderspezifische Förderrichtlinien abzuwarten.

Für die **Kita Sude-West** werden sich in 2008 nach Inbetriebnahme der Krippengruppe in 2007 voraussichtlich keine weiteren Änderungen ergeben. Für die weiteren Jahre ist allerdings damit zu rechnen, dass Spielgeräte im Außenbereich abgängig sind und Ersatz geschaffen werden muss. Eine Elternbeitragserhöhung ist für 2008 nicht vorgesehen.

Im Vermögenshaushalt ist für die Kita Sude-West die Ersatzbeschaffung eines Backofens und einer Waschmaschine notwendig. Falls der Antrag der kath. Kirchengemeinde auf Erneuerungsmaßnahmen in der Kindertagesstätte Coriansberg nicht bereits im II. Nachtrag 2007 berücksichtigt worden ist, muss er für den Haushalt 2008 aufgenommen werden.



Jugend-Budget

Für 2008 liegen mehrere Projekte bzw. Pläne vor, die finanzielle Auswirkungen haben:

Jugendherberge Haus Göteborg und Haus der Jugend:

An dem Haus der Jugend ist der Kreis Steinburg zur Erweiterung der Beruflichen Schulen interessiert. Mit Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses des Kreises Steinburg vom 04.09.2007 hat dieser dem Kauf des Hauses der Jugend sowie der Jugendherberge zugestimmt. Bei einer Zustimmung der Stadt Itzehoe ist ein vollwertiger Ersatz für das dann wegfallende Haus der Jugend notwendig. Ein entsprechender Beschluss für die Aufnahme der Planung muss gefasst werden.

Findet kein Verkauf statt, ist davon auszugehen, dass das Haus der Jugend und die Jugendherberge gemeinsam das Konzept zur Entwicklung einer regionalen Jugendbildungsstätte verfolgen. Die Haushaltsansätze sind angesichts der noch zu fassenden Beschlüsse vorerst unverändert belassen worden. Für den Fall des Verkaufs sind für 2008 entsprechende Planungskosten und für 2008 und 2009 die zu ermittelnden Baukosten bereitzustellen.

Begegnungsstätte Wellenkamp:

Die BgW sichert die Jugendarbeit im Stadtteil Wellenkamp. Für 2008 sind keine besonderen Änderungen geplant. Insofern sind die Haushaltsansätze mit wenigen Anpassungen gleich geblieben.

Jugend im Stadtteil:

Die sozialräumliche Jugendarbeit in den drei Stadtteilen Sude-West, Edendorf und City-Ost (östl. Hindenburgstraße) positioniert sich gut. Die Arbeit zeigt Erfolge. Hier werden die Aufwendungen für die angemieteten Räume in einer Haushaltsstelle zusammengefasst und die Projektgelder ebenfalls in einer anderen. Weitere Haushaltsänderungen sind nicht notwendig.

Für die JuSt Edendorf ist die Anschaffung einer Garage geplant. Die Jugendarbeit hat einen großen Bedarf an kleineren Lagerflächen sowie der Möglichkeit, mit Jugendlichen Fahrräder zu reparieren etc. Eine angemietete Garage wäre zu weit entfernt und ist mittelfristig teurer als die Anschaffung. Vor dem Gebäude ist ein städtischer Parkplatz, die Aufstellung wäre möglich.

Kooperation mit Offenen Ganztagschulen:

Das Kinder- und Jugendbüro hat die Trägerschaft des Nachmittagsangebotes an den Offenen Ganztagschulen Fehrs-Schule und Klosterhofschule. In diesem Zusammenhang werden auch alle Fördermittel des Landes und des Kreises über den Haushalt des Jugendbudgets abgewickelt. Die Kooperation ist effektiv und für beide Seiten gewinnbringend. Sämtliche Sachkosten werden aus Fördermitteln des Landes und des Kreises finanziert.

Ferienprogramm:

Das Ferienprogramm besteht zu einem großen Teil aus der städtischen Sommerfreizeit in Lenste. In diesem Jahr wurde deutlich, dass der Zustand des Gebäudes in Lenste einen erneuten Besuch nicht mehr zulässt. Daher besteht die Notwendigkeit, eine alternative Unterkunft zu suchen. Hier ist mit Mehrkosten zu rechnen, da bessere Unterkünfte auch teurer sind. Die Sommerfreizeit hat den Auftrag, vor allem Kinder aus Familien mit geringem Einkommen mitzunehmen und erfüllt diesen auch gut. Ein Teilnahmeentgelt von 100,00 € für Kinder aus Familien mit Transfergeldbezug erfordert einen entsprechenden Zuschuss aus



städtischen Mitteln zuzüglich zu den Fördermitteln des Jugendferienwerks Schleswig-Holstein.

Die Freizeit wird ausschließlich von Ehrenamtlichen geplant, organisiert und veranstaltet. In die Maßnahme sind keine hauptamtlichen Kräfte eingebunden. Insgesamt ist aufgrund der notwendigen Veränderung aber mit Mehrkosten in Höhe von 3.500,00 € auf dieser Haushaltsstelle zu rechnen.

Förderung Musikübungsräume

Der Jugend- und Sportausschuss hatte die Verwaltung beauftragt, in Itzehoe nach geeigneten Musikübungsräumen zur Förderung der lokalen Jugendmusikszene zu suchen. Bereits in der letzten Sitzung wurde berichtet, dass die besonderen Anforderungen die Suche schwer machen. Mittlerweile besteht die Möglichkeit, das leerstehende Gebäude Breite Straße 36 zu mieten. Im Kellergeschoss sind mehrere Kellerräume, die zu Proberäumen ausgebaut werden können, das Kellergeschoss verfügt über sanitäre Anlagen und einen zweiten Ausgang. Im Erdgeschoss befinden sich der Laden zur Breiten Straße sowie ein größerer Raum im hinteren Bereich. In den oberen Geschossen befinden sich leerstehende Wohnungen.

Mit dem Verein Freiraum e.V. findet sich ein potenzieller Nutzer, der dazu in der Lage sein soll, die Räume zu renovieren und gemäß dem von ihm in der letzten Sitzung vorgelegten Konzept der Nutzung zuzuführen. Weiterhin hat das theater itzehoe Interesse an Räumen zur Ausweitung des Kinder- und Jugendtheaterbereiches wie auch der Kreisjugendring und das Jugendparlament Bedarf an Büroräumen angemeldet haben. Die Stadt Itzehoe / Kinder- und Jugendbüro will das Gebäude mieten und entsprechende Nutzungsvereinbarungen, bzw. Untermietverhältnisse mit den potenziellen Nutzern schließen.

Zurzeit stellt sich diese Option als die sinnvollste zur Schaffung von Proberäumen dar, wobei als positiver Nebeneffekt die Schaffung von Räumen für weitere Institutionen sichtbar ist.

Dieses Projekt ist aufgrund der Kosten in Höhe von 24.000 € trotz einer geschätzten Einnahmesumme von 10.000,00 € aufgrund von Untervermietung und Veranstaltungseinnahmen hauptverantwortlich für das Überschreiten des Jugendbudgets. Angesichts des bisher auf breiter Ebene erklärten Willens zur Schaffung von Fördermöglichkeiten für aktive Jugendliche und Jugendmusikkultur ist diese Investition aber auch als besonders wertvoll anzusehen.

Wahl Jugendparlament

Die Wahl des JuPa findet mit Beginn des Jahres 2008 statt und wird nach dem in der neuen Wahlordnung festgelegten Verfahren erfolgen. Der Haushaltsansatz wird voraussichtlich auskömmlich sein.

Internationale Jugendarbeit

Die 2007 begonnene multinationale Jugendbegegnung soll fortgesetzt werden, wobei in 2008 voraussichtlich Frankreich oder Polen das Gastgeberland sein werden.

Weiterhin ist die Stadt Itzehoe mit dem JuPa gemeinsam mit dem Stadtjugendring Ahrensburg und dem dortigen Jugendbeirat als Partner des Landesjugendringes für ein europäisches Begegnungsprojekt (Großbritannien/ Kent, Estland, Finnland, Deutschland / Schleswig-Holstein) zum Thema Partizipation ausgewählt worden. Dieses Projekt wird in den Jahren 2008 und 2009 stattfinden. Die Finanzierung wird aufgrund von EU-Zuschüssen ohne größere Beiträge der Stadt Itzehoe möglich sein. Der Ansatz der Projektmittel ist vorauss. auskömmlich.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
19.09.2007
TOP 12

Der Haushaltsentwurf wird in der Sitzung anhand einer Excel-Datei mit dem Beamer präsentiert, so dass Änderungen unmittelbar eingefügt und in ihren Auswirkungen betrachtet werden können.

Mittelfristige Finanzplanung 2007 - 2011							
HHSt.	Einrichtung	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011
45101 9350	KJB	Beschaffung EA-Gegenstände	5.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
45101 9870	KJB	Zuschüsse JV für Investitionen	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
46001 9350	JH	Beschaffung EA-Gegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
46011 9350	HdJ	Beschaffung EA-Gegenstände	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
46021 9350	BgW	Beschaffung EA-Gegenstände	3.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
46421 9350	Kita	Beschaffung EA-Gegenstände	2.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
neu	Zuschüsse	Investitionen in Kitas	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €

Vermögenshaushalt

Einrichtung	HH-St.	Bezeichnung	2008	2007	RE 2006	Bemerkung			
KJB	45101 9350	Beschaffung EA-Gegenstände	3.000,00 €	5.000,00 €	2.868,19 €	Garage für JuSt Edendorf, Priorität 3			
KJB	45101 9870	Zuschüsse JV für Investitionen	10.000,00 €	10.000,00 €	1.173,85 €	Pauschale für Anträge für 2008, Freigabe durch JuSpo-A.			
JH	46001 9350	Beschaffung EA-Gegenstände	0,00 €	0,00 €	6.662,96 €	weitere Planung abwarten			
HdJ	46011 9350	Beschaffung EA-Gegenstände	5.000,00 €	5.000,00 €	4.499,90 €	weitere Planung abwarten			
BgW	46021 9350	Beschaffung EA-Gegenstände	3.000,00 €	3.000,00 €	2.439,50 €	weitere Planung abwarten			
Kita	46421 9350	Beschaffung EA-Gegenstände	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €	Ersatzbeschaffung Waschmaschine und Backofen			
Zuschüsse		Investitionen in Kitas	13.500,00 €	0,00 €	0,00 €	Antrag kath.Kita, wenn nicht II. NT 2007			
Gesamt			36.000,00 €	24.500,00 €					

Verwaltungshaushalt Jugend-Budget

Zuschussbudget 2007	8.800,00 €	1% Steigerung
Zuschussbudget 2008	8.888,00 €	88,00 €
Zuschussansatz 2008	23.200,00 €	
Der Zuschussansatz 2008 wird überschritten um:		14.312,00 €

Ausgabeansatz 2007	217.800,00 €
Zuschussbedarf 2007	8.800,00 €
Ausgabeansatz 2008	258.000,00 €
Zuschussbedarf 2008	23.200,00 €

Kinder- und Jugendbüro

Einnahmen

Einrichtung	HH-St.	Bezeichnung	2008	2007	RE 2006	Bemerkungen
KJB	45100 1150	Ferienprogramm	13.800,00 €	13.800,00 €	12.505,50 €	
KJB	45100 1160	TN-MovSpi	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
KJB	45100 1550	vermischte Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
KJB	45100 1700	Zuweisungen Bund	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
KJB	45100 1710	Zuweisung Land FePa	2.000,00 €	2.000,00 €	2.412,30 €	
KJB	45100 1711	Zuweisung Land OGT Klosterhof	7.700,00 €	8.800,00 €	4.059,91 €	Anpassung
KJB		Zuweisung Land OGT Fehrs	16.800,00 €	0,00 €	0	neu
KJB	45100 1720	Zuweisung Kreis/Gemeinden Fepa	3.500,00 €	3.500,00 €	3.376,26 €	
KJB	45100 1722	Zuweisung Kreis OKI	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
KJB	45100 1723	Zuweisung Kreis OGT Klosterhof	2.000,00 €	2.000,00 €	1.133,33 €	
KJB		Zuweisung Kreis OGT Fehrs	2.000,00 €	0,00 €	0	neu
KJB	45100 1770	Spenden	100,00 €	100,00 €	0,00 €	
		Einnahmen BS 36	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	neu
		Gesamt	57.900,00 €	30.200,00 €		
		Mehreinnahmen gegenüber 2007	27.700,00 €			

Jugendherberge

Einnahmen

Einrichtung	HH-St.	Bezeichnung	2008	2007				
JH 46000		1100 Übernachtungsgebühren	80.000,00 €	80.000,00 €	86.605,10 €			
JH 46000		1102 Einnahmen Pauschalprogramm	6.400,00 €	6.400,00 €	53,20 €			
JH 46000		1305 Verpflegungsgelder	74.400,00 €	74.400,00 €	76.180,83 €			
JH 46000		1310 Kantinenbetrieb	1.900,00 €	1.900,00 €	761,10 €			
JH 46000		1520 Erstattung Telefongeb	100,00 €	100,00 €	16,24 €			
Gesamt			162.800,00 €	162.800,00 €				
Veränderungen gegenüber 2007			0,00 €					

Ausgaben

Einrichtung	HH-St.	Bezeichnung	2008	2007				
JH 46000		5240 Betrieb und Unterhaltung	1.100,00 €	1.100,00 €	1.420,29 €			
JH 46000		5241 Beschaffung Einr.-Gegenstände	400,00 €	400,00 €	149,83 €			
JH 46000		5400 Bewirtschaftung	25.900,00 €	25.900,00 €	26.995,61 €			
JH 46000		5600 Beschaffung Sicherh.-Kl.	100,00 €	100,00 €	0,00 €			
JH 46000		5957 Verpflegungskosten	25.300,00 €	25.300,00 €	25.211,62 €			
JH 46000		5962 Kantinenbetrieb	1.200,00 €	1.200,00 €	312,07 €			
JH 46000		5963 Betreuung JH-Gäste	500,00 €	500,00 €	340,82 €			
JH 46000		5964 Pauchalprogramme	1.000,00 €	1.000,00 €	1.813,49 €			
JH 46000		6050 Werbung/ Ö.-Arbeit	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €			
		6500 Bürobedarf	100,00 €	100,00 €	150,16 €			
		6520 Fernmeldegeb.	700,00 €	700,00 €	544,69 €			
		6522 Postgebühren	400,00 €	400,00 €	274,06 €			
		6540 Dienstreisen	600,00 €	1.000,00 €	565,80 €	Kürzung, Wegfall JH-Tagung		
Gesamt			58.600,00 €	59.000,00 €				
Veränderungen gegenüber 2007			-400,00 €					

Haus der Jugend

Einnahmen

Einrichtung	HH-St.	Bezeichnung	2008	2007				
HdJ 46010	1100	Einnahmen Veranstaltungen	4.700,00 €	5.100,00 €	1.815,00 €	Anpassung		
HdJ 46010	1101	Benutzungsgebühren	500,00 €	500,00 €	240,00 €			
HdJ 46010	1310	Kantinenbetrieb	3.100,00 €	4.600,00 €	1.884,50 €	Anpassung		
HdJ 46010	1520	Erstattung Telefongeb	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
HdJ 46010	1550	Vermischte Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
HdJ 46010	1720	Zuweisung Kreis/Gemeinden	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
HdJ 46010	1760	Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
HdJ 46010	1780	Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
Gesamt			8.300,00 €	10.200,00 €				
Veränderungen gegenüber 2007			-1.900,00 €					

Ausgaben

Einrichtung	HH-St.	Bezeichnung	2008	2007				
HdJ 46010	5240	Betrieb und Unterhaltung	1.600,00 €	1.600,00 €	2.608,23 €			
HdJ 46010	5250	Unterhaltung Spielgeräte	400,00 €	400,00 €	431,56 €			
HdJ 46010	5260	Unterhaltung Zelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
HdJ 46010	5400	Bewirtschaftung	17.500,00 €	18.400,00 €	17.407,73 €	Anpassung		
HdJ 46010	5958	Arbeitsgruppen, Kurse, Verant.	5.700,00 €	5.700,00 €	4.699,67 €			
HdJ 46010	5959	Arbeitsmaterial	1.900,00 €	1.900,00 €	2.432,01 €			
HdJ 46010	5960	Bücher, Zeitschriften	100,00 €	200,00 €	0,00 €	Kürzung		
HdJ 46010	5961	Beschaffung Spielgeräte	1.500,00 €	1.500,00 €	964,78 €			
HdJ 46010	5962	Kantinenbetrieb	2.100,00 €	3.600,00 €	3.500,00 €	Kürzung		
HdJ 46010	6500	Bürobedarf	100,00 €	100,00 €	98,82 €			
HdJ 46010	6510	Bücher und Zeitschriften	200,00 €	200,00 €	121,20 €			
HdJ 46010	6520	Fernmeldegeb.	1.000,00 €	1.000,00 €	903,75 €			
HdJ 46010	6522	Postgebühren	100,00 €	100,00 €	14,80 €			
HdJ 46010	6540	Dienstreisen	800,00 €	1.000,00 €	299,60 €	Kürzung		
Gesamt			33.000,00 €	35.700,00 €				
Veränderungen gegenüber 2007			-2.700,00 €					

Begegnungsstätte Wellenkamp

Einnahmen

Einrichtung	HH-St.	Bezeichnung	2008	2007				
BgW 46020	1100	Einnahmen Veranstaltungen	3.600,00 €	3.600,00 €	2.952,70 €			
BgW 46020	1101	Benutzungsgebühren	1.500,00 €	1.500,00 €	523,60 €			
BgW 46020	1310	Kantinenbetrieb	700,00 €	700,00 €	409,50 €			
BgW 46020	1780	Spenden	0,00 €	0,00 €				
		Gesamt	5.800,00 €	5.800,00 €				
		Veränderungen gegenüber 2007	0,00 €					

Ausgaben

Einrichtung	HH-St.	Bezeichnung	2008	2007				
BgW 46020	5210	Fotokopiergerät	500	500	494,72			
BgW 46020	5220	Beschaffung Büroeinr.	0	100	0	Kürzung		
BgW 46020	5240	Betrieb und Unterhaltung	1.600,00 €	2.100,00 €	1.357,19 €	Kürzung		
BgW 46020	5241	Beschaffung Einr.-Gegenst.	100,00 €	200,00 €	33,07 €	Kürzung		
BgW 46020	5250	Unterhaltung Spielgeräte	100,00 €	200,00 €	0,00 €	Kürzung		
BgW 46020	5400	Bewirtschaftung	16.000,00 €	16.000,00 €	15.509,93 €			
BgW 46020	5703	Beschaffung Verbandmaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
BgW 46020	5957	Verpflegung Schülermittagstreff	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
BgW 46020	5958	Arbeitsgruppen, Kurse, Verant.	4.900,00 €	4.900,00 €	4.900,00 €			
BgW 46020	5959	Arbeitsmaterial	1.100,00 €	1.100,00 €	1.228,66 €			
BgW 46020	5960	Bücher, Zeitschriften	100,00 €	200,00 €	7,95 €	Kürzung		
BgW 46020	5961	Beschaffung Spielgeräte	300,00 €	300,00 €	273,77 €			
BgW 46020	5962	Kantinenbetrieb	200,00 €	200,00 €	148,70 €			
BgW 46020	6500	Bürobedarf	100,00 €	200,00 €	174,58 €	Kürzung		
BgW 46020	6510	Bücher und Zeitschriften Personal	100,00 €	100,00 €	257,40 €			
BgW 46020	6520	Fernmeldegeb.	600,00 €	800,00 €	573,42 €	Kürzung		
BgW 46020	6522	Postgebühren	100,00 €	100,00 €	32,15 €			
BgW 46020	6540	Dienstreisen	600,00 €	900,00 €	859,70 €	Kürzung		
		Gesamt	26.400,00 €	27.900,00 €				
		Veränderungen gegenüber 2007	-1.500,00 €					


Verwaltungshaushalt Kita-Budget

Zuschussbudget 2007	1.089.893,00 €	3% Steigerung
Zuschussbudget 2008	1.122.589,79 €	32.696,79 €
Zuschussansatz 2008	1.122.592,00 €	

Der Zuschussansatz 2008 wird überschritten um:	2,21 €
--	--------

Einnahmen		Kita-Budget				
Einrichtung	HH-St.	Bezeichnung	2008	2007	RE 2006	
	46400 1720	Zuweisung von Gemeinden	250.000,00 €	237.000,00 €	248.872,68 €	Anpassung
	46400 1680	Verwaltungskostenerstattung	20.000,00 €	33.800,00 €	43.674,00 €	red. Fallkostenpauschale
Kita Sude-West	46420 1100	Elternbeiträge	187.000,00 €	187.000,00 €	183.893,00 €	
	46420 1101	Veranstaltungen	300,00 €	300,00 €	123,50 €	
	46420 1305	Verpflegungsgelder	15.000,00 €	15.000,00 €	14.316,45 €	
	46420 1550	Vermischte Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	46420 1710	Zuweisung des Landes	75.000,00 €	85.000,00 €	92.511,36 €	red. Zuschüsse
	46420 1711	Zuweisung I-Gruppe	48.000,00 €	46.200,00 €	47.858,26 €	Anpassung
	46420 1720	Zuweisung Kreis	47.000,00 €	52.400,00 €	69.187,69 €	red. Zuschüsse
	46420 1721	Zuweisung von Gemeinden	44.600,00 €	43.000,00 €	44.594,03 €	Anpassung
	46420 1780	Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		Gesamt	688.908,00 €	701.707,00 €		
		Veränderungen gegenüber 2007	-12.799,00 €			

Ausgaben		Kita-Budget					
Einrichtung	HH-St.	Bezeichnung	2008	2007			
	45400 7000	Zuwendung an ausw. Kitas	20.400,00 €	19.800,00 €	20.698,82 €	Anpassung	
	46400 7000	Zuwendungen an IZ Kitas	1.740.900,00 €	1.721.700,00 €	1.609.097,81 €	Anpassung	
Kita Sude-West	46420 5210	Fotokopierer	500,00 €	500,00 €	459,36 €		
	46420 5220	Beschaffung Büroeinrichtung	100,00 €	100,00 €	0,00 €		
	46420 5240	Betrieb und Unterhaltung	2.000,00 €	2.000,00 €	2.025,19 €		
	46420 5241	Hauswirtschaftl. Inventar	800,00 €	800,00 €	630,84 €		
	46420 5250	Unterhaltung Spielgeräte	600,00 €	600,00 €	122,09 €		
	46420 5310	Mitbenutzung Einrichtungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
	46420 5400	Bewirtschaftung	12.000,00 €	12.000,00 €	10.525,89 €		
	46420 5703	Verbandmaterial	100,00 €	100,00 €	106,42 €		
	46420 5957	Verpflegungskosten	15.000,00 €	15.000,00 €	14.151,53 €		
	46420 5958	Pädagogischer Sachbedarf	6.400,00 €	6.400,00 €	6.227,93 €		
	46420 5959	Therapiebedarf	1.500,00 €	1.500,00 €	1.482,28 €		
	46420 5962	Getränke	2.500,00 €	2.500,00 €	2.458,20 €		
	46420 6500	Bürobedarf	200,00 €	200,00 €	440,24 €		
	46420 6510	Bücher und Zeitschriften Personal	200,00 €	200,00 €	215,20 €		
	46420 6520	Fernmeldegebühren	700,00 €	700,00 €	660,93 €		
	46420 6522	Postgebühren	100,00 €	200,00 €	111,20 €	Kürzung	
	46420 6540	Dienstreisen	1.600,00 €	1.600,00 €	1.479,88 €		
	46420 6550	Sachverst., Gerichtskosten	200,00 €	200,00 €	157,50 €		
	46420 6610	Mitgliedsbeiträge	5.700,00 €	5.500,00 €	5.582,50 €	Anpassung	
	46420 6611	Vermischtes	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
		Gesamt	1.811.500,00 €	1.791.600,00 €			
			Zuschussbedarf 2008	Zuschussbedarf 2007	3%	Zuschussbudget 2008	
			1.122.592,00 €	1.089.893,00 €	32.696,79 €	1.122.589,79 €	

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 19.09.2007		Sitzungsvorlage TOP: 13
			Seite:
Amt/Abteilung: 50 / 510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen:		
Betreff: Informationen			
Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 05.09.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



Förderung von Investitionen der Jugendarbeit

In seiner letzten Sitzung hat der Ausschuss beschlossen, dass Anträge auf Förderung von Investitionen im geringfügigen Bereich (Fördersumme nicht höher als 100,00 €) von der Verwaltung beschlossen werden können, in der nächsten Sitzung allerdings dem Ausschuss zur Kenntnis zu geben sind. Das Kinder – und Jugendbüro hat auf Antrag des MTV Itzehoe einer Beschaffung von Schwimmhilfen für die Durchführung des Sommerzeltlagers bei einer Fördersummenhöhe von 88,67€ zugestimmt.

Beteiligungsprojekte

Aktuell wurden folgende Beteiligungsprojekte durchgeführt.

Spielplatz Katenkoppel

In Zusammenarbeit mit der Umweltabteilung, der Begegnungsstätte Wellenkamp und der Grundschule Wellenkamp wurde gemeinsam mit Kindern der Spielplatz Katenkoppel bewertet und neu überplant. Der Umbau soll in zwei Bauabschnitten in 2007 und 2008 erfolgen. Die Dokumentation der Beteiligungswerkstatt wird im Ausschuss verteilt.

Offene Ganztagschule Fehrs-Schule

Wie schon im Vorjahr mit der Klosterhofschule wurde mit SchülerInnen, Lehrkräften, Schulpersonal und Eltern ein umfangreiches Beteiligungsverfahren durchgeführt. Die Dokumentation der Beteiligungswerkstatt wird im Ausschuss verteilt.

Planungskonferenzen in Schulen

In jeweils einer 5. und einer 7.Klasse der Hauptschule Lübscher Kamp sowie in einer 7. Klasse des Sophie-Scholl-Gymnasiums wurden ganztägige Planungskonferenzen in Kooperation mit den Lehrkräften der jeweiligen Schulen veranstaltet. Ziel ist die Planung der aktuellen Klassenzukunft, also des nächsten Jahres zur Verbesserung des Klassenklimas aber auch die Identifizierung von Problemen in der Klasse sowie mit den Lehrkräften, bzw. in der Schule. Diese Planungskonferenzen werden auf der methodischen Grundlage der Zukunftswerkstatt durchgeführt und haben einen sehr partizipativen Ansatz. Dokumentationen werden nur für die beteiligten SchülerInnen sowie für die betroffenen Lehrkräfte erstellt und können daher nicht weitergegeben werden.

United Youth of Europe – The Paw against racism

Multinationale Jugendbegegnung 2007-08-16

Vom 18.-26.08.2007 fand eine multinationale Jugendbegegnung unter Beteiligung von 55 Jugendlichen aus Paslek (Polen), La Couronne (Frankreich), Carbonera und Südtirol (Italien) sowie Itzehoe statt. Leider mussten die britischen Teilnehmer aus Cirencester aus organisatorischen Gründen kurzfristig absagen. Diese Jugendbegegnung entstand aus der trinationalen Begegnung 2003-2005. 2006 wurden 20 Jugendliche aus den 4 Partnerstädten in Berlin zu European Youth Leaders ausgebildet. Diese Ausbildung wurde vom Kinder- und Jugendbüro in Kooperation mit dem Gloucestershire Youth Service veranstaltet.

In diesem Jahr sind die mittlerweile ausgebildeten Jugendlichen als Young Leader selbstverantwortlich für die Jugendbegegnung gewesen. Der Leiter des Kinder- und Jugendbüros sowie weitere hauptamtliche LeiterInnen aus den anderen Städten waren in ihrer Funktion als Senior Leader nur noch beratend tätig. Die Maßnahme wird mit insgesamt 24.000,00 € über das EU-Programm Jugend in Aktion gefördert.